



Schaffhausen, Dienstag, 16. August 2022

Medienmitteilung der Afghanistanhilfe zur Spendenaktion am Stars in Town 2022

Rund 28'000 Franken für Kinder in Afghanistan

Die Afghanistanhilfe war am diesjährigen Musikfestival «Stars in Town» auf dem Herrenacker in Schaffhausen zum sechsten Mal offizieller Charity Partner und hat mit einer Spendenaktion Pfandbecher zugunsten von Kindern in Afghanistan gesammelt. Insgesamt kamen während den sechs Festival-Tagen 28'077 Franken zusammen. Das Schaffhauser Hilfswerk ist mit dem Erfolg der Spendenaktion sehr zufrieden.

Bereits zum sechsten Mal führte die Afghanistanhilfe am Schaffhauser Musikfestival Stars in Town auf dem Herrenacker eine Spendenaktion durch. Als offizieller Charity Partner des Musikfestivals sammelte die Afghanistanhilfe zwischen dem 4. und 13. August 2022 auf dem Festivalgelände Pfandbecher und Jetons für PET-Flaschen und Dosen im Wert von je 2 Franken. Während den sechs Festival-Tagen haben die Besucher/innen 12'945 Pfandbecher und Jetons gespendet. Zusammen mit den eingenommenen Bargeld- und Twint-Spenden beläuft sich das Sammelergebnis auf 28'077 Franken.

Das Spendenziel von 20'000 Franken wurde weit übertroffen. Thomas Achermann, Florian Uhlmann und Barbara Müller, die Hauptverantwortlichen der Spendenaktion, sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das gute Resultat ist sicherlich auch damit begründet, dass dieses Jahr zum ersten Mal an sechs anstelle fünf Tagen gesammelt werden konnte. Der Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre zeigt aber deutlich auf, dass an den einzelnen Tagen überdurchschnittlich viele Pfandbecher und Jetons gesammelt werden konnten. Die Spendenaktion kam bei den Besucher/innen des Musikfestivals gut an und auch die zahlreichen Helfer/innen der Afghanistanhilfe hatten Freude bei ihren Einsätzen. Nebst dem Bechersammeln bot das Festival auch eine gute Möglichkeit, um mit den anwesenden Spender/innen in Kontakt zu treten und sie über die Hilfsprojekte der Afghanistanhilfe zu informieren.

Täglich waren auf dem Festivalgelände zehn Freiwillige der Afghanistanhilfe unterwegs, um die Becher und Jetons einzusammeln. Die über 30 Helfenden waren gekennzeichnet mit T-Shirts, Mützen, Taschen und Sammeltonnen, mit denen das Sammelgut zwischen dem Festivalgelände und der Sammelstelle in der Neustadt transportiert wurde. Die Zusammenarbeit mit dem Festival-Veranstalter hat aufgrund der langjährigen Partnerschaft bestens funktioniert.

Der Erlös der diesjährigen Spendenaktion kommt Kindern in Afghanistan zugute. Ein Teil der Einnahmen wird für den Betrieb der drei Waisenhäuser mit rund 200 Kindern eingesetzt, welche von der Afghanistanhilfe seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit einer lokalen Partnerorganisation betrieben wird.

Auch Michael Kunz, Präsident der Afghanistanhilfe, ist sichtlich zufrieden mit der Spendenaktion auf dem Herrenacker: «Nach zwei Corona-bedingten Festival-Pausen haben wir uns sehr auf die Durchführung der diesjährigen Spendenaktion gefreut. Nebst dem Bechersammeln haben wir uns insbesondere über den direkten Austausch mit den Spender/innen und zahlreichen Interessierten gefreut. Es ist immer wieder beeindruckend, wie grosszügig uns die zahlreichen Besucher/innen des Festivals unterstützen. Es hat uns sehr gefreut, dass wir am diesjährigen Stars in Town wieder Pfandbecher sammeln konnten. Für diese Möglichkeit sind wir dem Team von Stars in Town sehr dankbar. Gesamthaft konnten wir durch die sechs durchgeführten Spendenaktionen rund 125'000 Franken zugunsten unserer Hilfsprojekte sammeln. Das ist grossartig. Für den einzelnen Besucher ist die Spende seines Pfandbechers ein kleiner Beitrag – in der Summe aber resultiert ein beträchtlicher Betrag, mit welchem viel bewirkt werden kann in Afghanistan.»

Die Afghanistanhilfe

Die Afghanistanhilfe wurde 1988 von Vreni Frauenfelder gegründet, um der notleidenden Bevölkerung Afghanistans zu helfen. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Projektpartnern realisiert die Afghanistanhilfe seither zahlreiche Entwicklungsprojekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Armutsbekämpfung und Nothilfe. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt im Bau und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen, Schulen und Waisenhäusern. Darüber hinaus werden abgelegene Dörfer mit sauberem Trinkwasser erschlossen und die Bevölkerung mit Lebensmitteln unterstützt. Zudem werden Tiere (insbesondere Schafe) zwecks Hilfe zur Selbsthilfe an mittellose Bauern verteilt. Damit wird gezielt und nachhaltig das Leben der Bevölkerung in abgelegenen Gebieten verbessert. Die Afghanistanhilfe ist das grösste Schweizer Hilfswerk, das mit rein privaten Spenden in Afghanistan tätig ist. Sie finanziert ihre Hilfsprojekte mit Spenden von Privatpersonen sowie von Stiftungen und anderen Organisationen. Die Mitglieder der Afghanistanhilfe arbeiten allesamt ehrenamtlich. Damit wird sichergestellt, dass die Spenden direkt den Hilfsbedürftigen zugutekommen.

Kontakt: Thomas Achermann
076 512 10 19
thomas.achermann@afghanistanhilfe.org

Weitere Infos zur Afghanistanhilfe finden sich unter www.afghanistanhilfe.org